



MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,  
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 8. Mai 2020  
Nr. 126-3/20

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider  
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377  
Telefax 06131 16-172377  
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

## Corona

### Information der Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des Coronavirus: Arbeitsmarktpolitische Projekte

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 6.265 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 194 Todesfälle und 5.426 genesene Fälle.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Neuerkrankte* letzte 14 Tage pro 100.000
Ahrweiler	138	1	116	11
Altenkirchen	155	11	124	4
Alzey-Worms	242	5	164	22
Bad Dürkheim	316	12	285	2
Bad Kreuznach	192	2	158	3
Bernkastel-Wittlich	140	2	123	8
Birkenfeld	84	1	77	2
Bitburg-Prüm	177	4	160	6
Cochem-Zell	127	1	123	0
Donnersbergkreis	119	5	105	1
Germersheim	138	5	126	1
Kaiserslautern	98	0	93	1
Kusel	89	1	85	3
Mainz-Bingen	402	18	338	10
Mayen-Koblenz	339	13	309	1
Neuwied	210	4	200	1
Rhein-Hunsrück	161	5	148	2
Rhein-Lahn-Kreis	158	6	148	2
Rhein-Pfalz-Kreis	211	5	192	5
Südliche Weinstr.	150	3	137	2
Südwestpfalz	106	3	100	0
Trier-Saarburg	192	6	160	10
Vulkaneifel	117	4	99	12



# PRESSEDIENST

---

Westerwaldkreis	341	20	298	5
Stadt				
Frankenthal	42	2	34	6
Kaiserslautern	134	4	99	13
Koblenz	263	18	219	2
Landau i.d.Pfalz	56	1	52	2
Ludwigshafen	283	2	254	8
Mainz	543	20	431	18
Neustadt Weinst.	102	2	97	2
Pirmasens	30	0	29	0
Speyer	82	0	61	4
Trier	100	1	93	2
Worms	193	7	155	16
Zweibrücken	35	0	34	0

Stand: 10.00 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Neuerkrankte\* gelten alle Menschen, bei denen in den letzten 14 Tagen eine COVID-19 Erkrankung laborbestätigt festgestellt wurde. Bezogen auf die Bevölkerungszahl des jeweiligen Kreises (in Fälle/100.000 Einwohner) wurden die Kreisinzidenzen ermittelt.

## **Arbeitsmarktpolitische Projekte**

Mit Inkrafttreten der 6. Corona-Bekämpfungsverordnung werden ab dem 13. Mai auch wieder Präsenzmaßnahmen in arbeitsmarktpolitischen Projekten, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) oder aus Landesmitteln gefördert werden, ermöglicht. Dies gilt auch für Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit oder der aktiven Arbeitsförderung nach dem Zweiten bzw. Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II bzw. SGB III).



## PRESSEDIENST

---

Seit dem 17. März konnten in Rheinland-Pfalz keine Präsenzmaßnahmen in öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen stattfinden. Die ESF- und arbeitsmarktpolitischen Landesprojekte hatten in dieser Zeit die Projektarbeit angepasst und auf alternative Arbeitsmethoden wie zum Beispiel die verstärkte Nutzung digitaler Angebote umgestellt. Die Weiterfinanzierung der Projekte konnte durch das Arbeitsministerium fortgeführt werden.

Arbeitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler: „In den vergangenen Wochen haben wir sichergestellt, dass die mehr als 200 ESF- und arbeitsmarktpolitischen Landesprojekte im Land nicht abgebrochen werden und die für die Bewältigung der wirtschaftlichen Rezession dringend erforderlichen arbeitsmarktpolitischen Strukturen aufrechterhalten werden können. Für die Projektträger war das ein wichtiges Signal und ein Beitrag zur Sicherung der Fachkräfte sowie zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit. Durch die Eindämmung des Virus können wir nun schrittweise wieder Präsenzmaßnahmen ermöglichen. Dabei können die Projektträger unter Berücksichtigung der Hygieneanforderungen und der jeweiligen Situation vor Ort selbst entscheiden, wann sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Wir empfehlen zunächst, Präsenzmaßnahmen mit den in den vergangenen Wochen erprobten alternativen Angeboten zu kombinieren.“

Ein Rundschreiben mit Detailinformationen sollen die Träger von ESF- und arbeitsmarktpolitischen Landesprojekten am Montag erhalten, so die Ministerin weiter.

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de).